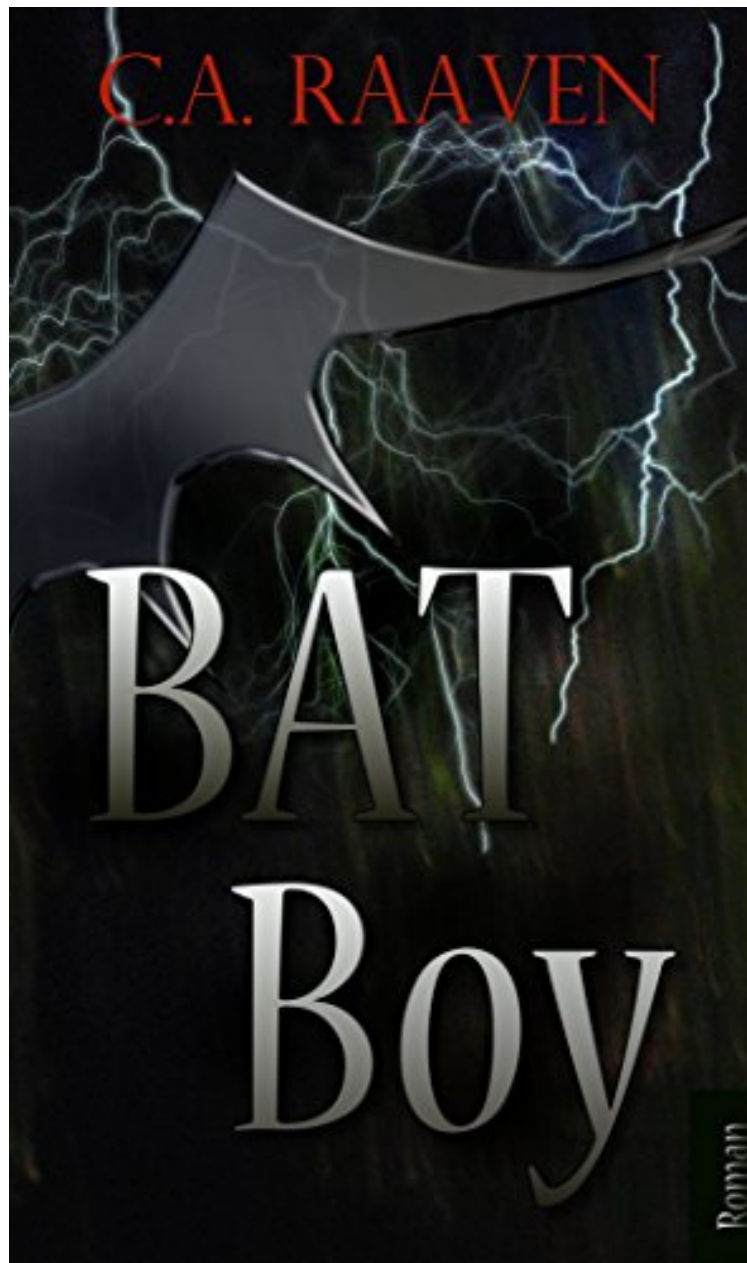


(Free and download) BAT Boy

## BAT Boy

Von C. A. Raaven

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #251044 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-27Erscheinungsdatum: 2012-09-27File Name: B009IX4LVE | File size: 42.Mb

**Von C. A. Raaven : BAT Boy** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BAT Boy:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witzig

und originell, gut erzählt Von Ira W. Das Buch musste erst einmal ein wenig an Fahrt aufnehmen, berzeugte mich dann aber durch eine originelle und gut erzählte Geschichte. Man darf nicht zu empfindlich und kritisch sein, was besondere Fähigkeiten bei den Protagonisten anbelangt, da Lucas eher außergewöhnlich begabt ist, aber die Geschichte ist unterhaltsam und dabei auch noch gut und flüssig zu lesen. Anfangs war es etwas steifer vom Erzählstil, entwickelte sich dann aber auch stilistisch schnell zum Positiven, so dass ich es auch wirklich gerne gelesen habe. Lucas muss feststellen, dass er anders ist als andere Jugendliche seines Alters. Was ein Fluch sein könnte, entpuppt sich dank der richtigen Anleitung irgendwann als Segen und Lucas lernt, mit seinen neuen Fähigkeiten umzugehen. Nebenbei plagen ihn auch noch die ganz alltäglichen Probleme aller Teenager, so dass er eine turbulente und oft auch recht anstrengende Zeit erlebt. Streckenweise fand ich es ein wenig verwirrend, weil ich das Gefühl hatte, dass sehr viel passiert, was nicht immer gänzlich aufgeklärt wurde. Mir hat die Geschichte trotz der Kritik gut gefallen. Das Ende hätte ich mir noch ein bisschen abgeschlossener gewünscht, wer ein Problem mit Cliffhangers hat, sei gewarnt. Dennoch kann ich das Buch durchaus empfehlen und freue mich auf den zweiten Band. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Vampirroman, wo ich die doch nicht mag Von Gabi R. - Gabis Bücher Chaos Lucas ist 13 und seitdem ist irgendwie alles anders in seinem Leben. Viele Fragen drängen sich in dem Teenagerkopf, doch die wenigen Antworten, die er bald erhalten wird, verändern sein ganzes Leben. \*uuuhhhhh Ein Vampirroman, wo ich die doch nicht mag, zumindest kam ich bisher nicht klar mit denen, die ich in die Hand nahm. Nur gut, dass ich es bei \*Bat Boy\* nicht wusste, denn sonst wäre mir eine sehr interessante Geschichte entgangen, die mir Vampire mal nicht als blutsaugende Monster zeigte, sondern in der Hauptsache als \*normale\* Menschen, die einfach nur ein paar besondere Eigenschaften haben, aber keineswegs abschreckende Eigenschaften, sondern auch richtig liebenswerte. Natürlich hätte ich anhand des Covers erkennen können, was drinsteckt in dem Buch, aber irgendwie hab ich da wohl schief geguckt, ich fand es einfach nur interessant, das Cover. C.A. hat einen fesselnden Schreibstil, der anfangs etwas langatmig ist, aber schnell sicher auch Jugendliche im Alter des Protagonisten mitreißen wird. Da bin ich zwar schon weit weg, aber ich bin gespannt, wie es im zweiten Teil weitergeht und was der Autor noch so von sich geben wird, schriftstellerisch. Von mir für seinen Debütroman vier Chaospunkte 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Jugendbuch der etwas anderen Art ... Von MiGBAT was ist das? Der bislang eher unscheinbare, unsportliche und durchschnittliche Lucas, der seit seinem dreizehnten Geburtstag unter merkwürdig geschrifteten Sinneseindrücken leidet, ist platt: Sein neuer gruffig-cooler Lehrer schleppt ihn zu diesem komischen Club, wo sich herausstellt, dass der Junge ein seltenes (und wenn es tatsächlich bei 5 % der Bevölkerung vorkommt, insgesamt dennoch recht häufiges ...) Gen in sich trägt, das ihn dazu befähigt, Tiergestalt anzunehmen und ihm noch einige andere erstaunliche Fähigkeiten verleiht. Doch nichts ist, wie es scheint und nicht alle Menschen, die so sind wie Lucas, haben auch dessen guten Charakter. Oder ist er selbst ein Monster, ohne es zu wissen? Vielleicht gibt es sie doch die heimlichen, nächtlichen Blutsauger, die auf Kosten anderer leben ...? Das Cover ist sehr gelungen, mysteriös, geheimnisvoll und gleichzeitig unheimlich anziehend, passend zur Story. Spannung, Humor, lockere Sprache und teils interessante, verrückte Ideen kennzeichnen diesen ungewöhnlichen Vampir-Roman für Jugendliche. Obgleich anfangs etwas schleppend, hat mich das Buch schließlich gepackt und nicht losgelassen. Das Ende finde ich schwierig zu verdauen vor allem das Schicksal von Lucas' Flamme hat mich entsetzt. Dumm ist auch, dass es nicht mal die Andeutung darauf gibt, dass die Geschichte fortgesetzt wird. So bleibt ein schaler Geschmack zurück, der nicht nötig wäre.

Kurzbeschreibung Warum ist alles plötzlich so laut? Warum kann ich mich nicht erinnern, wie ich gestern ins Bett gekommen bin? Und warum zur Hölle hängt Ines mit einem Mal lieber mit diesem Kevin rum? So viele Fragen gehen Lucas durch den Kopf, seit er an seinem 13. Geburtstag aus einem seltsamen Traum erwacht. Schon kurze Zeit später erhält er Antworten auf einige von ihnen. Antworten, die sein Leben für immer verändern. Und eine davon lässt ihn nachts das Fenster verriegeln ... Kurzbeschreibung Warum ist alles plötzlich so laut? Warum kann ich mich nicht erinnern, wie ich gestern ins Bett gekommen bin? Und warum zur Hölle hängt Ines mit einem Mal lieber mit diesem Kevin rum? So viele Fragen gehen Lucas durch den Kopf, seit er an seinem 13. Geburtstag aus einem seltsamen Traum erwacht. Schon kurze Zeit später erhält er Antworten auf einige von ihnen. Antworten, die sein Leben für immer verändern. Und eine davon lässt ihn nachts das Fenster verriegeln ... über den Autor und weitere Mitwirkende C.A. Raaven wurde 1968 unter dem Namen Christian Raabe in Berlin geboren. Bereits in der Schulzeit entdeckte er sein Interesse am Schreiben in Form von satirischen Kurzgeschichten im Stil von Ephraim Kishon. Er lernte dann jedoch zunächst einen "anständigen" kaufmännischen Beruf, in dem er auch heute noch arbeitet. Nach einer langen Zeit, in der Raaven sich hauptsächlich als Konsument von Geschichten betrachtete, bewirkte eine Geschichte, die seiner Meinung nach ein viel zu frühes Ende hatte, dass er seine Leidenschaft für das Schreiben wiederfand. Raaven ist geschieden, hat zwei Kinder und lebt am Stadtrand von Berlin.